

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>SEMP (Erasmus)</b>	
<b>Partneruniversität</b>	Karlsuniversität Prag	
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2018	
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Politikwissenschaft	Studienstufe: Master
<b>Name und E-Mail</b>	Jan.wismer@stud.unilu.ch	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Das Austauschsemester an der Karlsuniversität zu absolvieren war ein guter Entscheid und ich würde wieder hin. Prag ist eine wunderbare Stadt, wo man sich schnell zuhause fühlen kann. Durch den Auslandsaufenthalt lernt man zwangsläufig viele neue Menschen kennen und erweitert seinen Horizont. Ich werde mich lange an die schöne Zeit in Prag zurückerinnern.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Tschechische Republik ist in der Schengen-Zone, somit ist die Einreise kein Problem. Nach Ankunft muss man sich innerhalb eines Monats bei der Fremdenpolizei melden, was keinerlei Problem darstellte. Falls man in einem Studentenheim wohnt, wird diese Aufgabe von ihnen übernommen.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Meines Wissens, hat die Uni mehrere Studentenheime, teils auch ausschliesslich für ausländische Studierende, die äusserst kostengünstig sind, jedoch nicht ganz so zentral liegen. Da ich meine Bleibe selbst organisiert habe, kann ich hier keine genaueren Auskünfte geben – das International Relations Office hilft einem aber bereitwillig bei der Vermittlung.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Der öffentliche Verkehr ist in Prag ausgesprochen gut. Am besten kauft man sich ein Monatsticket mit dem man freie Fahrt mit Bus, Tram und Metro hat. Seit ein paar Monaten gibt es eine App, mit welcher man individuelle Tickets, wenn nötig, ganz einfach kaufen und entwerfen kann.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Kursanmeldung verläuft ähnlich wie in Luzern. Das Buchungssystem SIS sieht ein wenig aus wie eine Homepage aus den 90er Jahren, aber nach ein wenig Eingewöhnung funktioniert alles bestens. Ich hatte keine Probleme mit der Anmeldung für meine Kurse.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Karlsuniversität ist die grösste Universität Tschechiens mit etwa 50'000 Studierenden. Wo man welche Kurse hat, hängt von der jeweiligen Studienrichtung ab. Die Philosophische Fakultät liegt im Zentrum, mit Seminarräumen über die ganze Altstadt verteilt. Anfangs Semester ist man des Öfteren auf der Suche nach den Seminarräumen. Die Sozialwissenschaftliche Fakultät hat die meisten Räumlichkeiten in Jinonice (Metro B – 20 Minuten ausserhalb des Zentrums).
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Die Universität bietet mehrere Sprachkurse auf verschiedenen Niveaus an. Die Anfängerkurse waren schon zu Beginn des Semesters alle ausgebucht. Hier lohnt es sich so früh wie möglich mit den Studienkoordinatoren in Kontakt zu treten und diese um einen Platz im Kurs zu bitten.

<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Alle Vorlesungen und Seminare habe ich in englischer Sprache besucht – die Auswahl von englischen Kursen ist auf Masterstufe besonders gross. Die Dozenten waren alle sehr engagiert und kompetent. Betreffend der Wahl der Kurse gibt es seitens der Karlsuniversität die Bedingung, dass man mindestens 51% seiner ECTS Punkte an der Gast-Fakultät buchen muss. Prüfungen sind die meisten am Ende der Vorlesungsperiode – bei zwei Fächern gab es sogar Prüfungstermine für ausschliesslich Erasmus-Studenten.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung durch die das International Relations Office ist gut. Zu Beginn des Semesters wird man in alles, was man benötigt, eingeführt und auch im Verlauf des Semesters kann man sich bei ihnen erkundigen.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Tschechien ist im Vergleich zur Schweiz äusserst günstig. Dies betrifft alle Bereiche, von Nahrungsmitteln, auswärts Essen wie auch die Mieten.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Museen, Parks, Bars, Fluss, Burg, Kinos, Festivals etc. etc. Prag hat viel zu bieten. Für Events schaut man am besten bei goout.cz nach (Konzerte, Festivals, Workshops etc.).
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	Die Art des Unterrichts scheint mir in Prag unkomplizierter als in Luzern zu sein – man diskutierte viel mehr in Gruppen anstatt zwei Stunden Frontalunterricht über sich ergehen zu lassen. Die Klassen waren bei den Seminaren auch relativ klein, 10-20 Personen. Die Infrastruktur ist in Prag in die Jahre gekommen, aber man könnte auch umgekehrt sagen, dass es nicht so steril ist. Das SIS (Online Buchungsmodul) ist schlechter in die Jahre gekommen als die Vorlesungsräume in den Gebäuden aus dem 16ten Jahrhundert.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Wenn man die Möglichkeit hat ins Ausland zu gehen, sollte man sie auch nutzen.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input checked="" type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input type="checkbox"/> genau richtig